



03

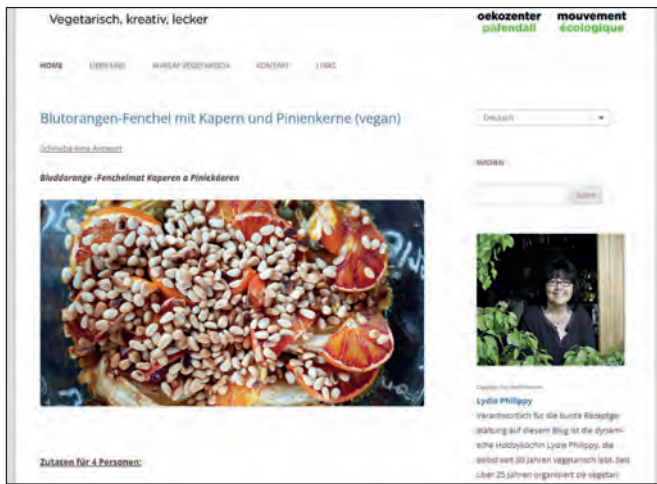
Eng Villfalt u praxisnoe Projeten!

Der Mouvement Ecologique steht für fundierte fachliche Stellungnahmen, wie der Bericht aufzeigt. Aber: auch viele anregende und inspirie-

rende Projekte werden umgesetzt. Dabei stehen u.a. das Erleben, das Mitmachen sowie die konkrete Beratung im Fokus.

VEGGIETABLE - JEDEN FREITAG NEUE VEGETARISCHE UND VEGANE REZEPTE

Seit seiner Gründung ist die gesunde, und vor allem auch vegane / vegetarische Ernährung sowie die Nutzung von Produkten aus biologischem Landbau, ein wichtiges Thema des Mouvement Ecologique. Durch die Zubereitung von vegetarischen und veganen Gerichten, möglichst mit saisonalen und regionalen Bioprodukten, wird ein ökologischer Lebensstil mit dem Genuss des Essens verbunden. Seit 2013 veröffentlicht die Kochbuchautorin Lydie Philippy ihre Rezepte auf www.veggietable.lu (u.a. Autorin der beiden Kochbücher "Natuurlech genéissen", herausgegeben vom Mouvement Ecologique). Sie betont stets, dass Kochen eine kreative Tätigkeit ist, an der jeder Freude haben soll. Jeden Freitag lohnt es sich daher, auf www.veggietable.lu ein neues Rezept zu entdecken und zu Hause auszuprobieren. Daneben organisiert der Mouvement Ecologique zusammen mit Lydie Philippy vegetarische Kochkurse.



KONKRETE BERATUNG OEKOTOPTEN... - DIE AUCH GRUNDSÄTZLICHE FRAGEN THEMATISIERT

Das Oekozenner Pafendall leitet federführend und in Zusammenarbeit mit dem Mouvement Ecologique das Projekt Oekotopten.lu. Ziel des Projekts ist die Förderung von energieeffizienten Geräten und Techniken.



Auf der Website können Verbraucher:innen Elektrogeräte und -fahrzeuge, Smartphones, Heizsysteme und andere Produkte nach Kriterien wie Energieeffizienz, Ressourcenverbrauch und Reparierbarkeit aufrufen und vergleichen. Das Projekt wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität und dem Netzwerk Topten International Group unterstützt.

Oekotopten entwickelt sich konstant weiter, so dass in den vergangenen Jahren neben den Empfehlungen von energiesparenden Produkten, die Rubrik „Hintergrundinformationen“ sowie u.a. „Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit“ immer stärker in den Fokus gerückt sind. Deshalb erhalten Interessierte nunmehr auch Informationen darüber, welche Geräte empfehlenswert sind, da sie gut reparierbar sind; wann sich die Reparatur lohnt u.a.m. Ebenso findet man auf der Seite die Liste der Gemeinden, die bestimmte Initiativen im Bereich Energiesparen (z.B. durch Kaufprämien, einen Reparaturbonus) unterstützen.

ENERGIEWOCHEN: GRAUE ENERGIE IM BAUWESEN: ANSÄTZE UND PRAXIS-BEISPIELE FÜR KLIMA- UND RESSOURCENSCHONENDES BAUEN UND PLANEN

Die „Energiewochen“ 2023 des Oekozenner Pafendall und Mouvement Ecologique, zu der alle Akteure aus dem Bausektor als auch interessierte Privatleute eingeladen waren, fanden vom 4. bis 20. Oktober 2023 statt. 2023 standen der Ressourcen- und Energieverbrauch über den gesamte Lebenszyklus und insbesondere die graue Energie im Mittelpunkt. Neben einem spannenden Online-Seminar wurden vier öffentliche Gebäuden mit Pilotcharakter besichtigt, die sich durch innovative Planungsansätze, Bauweisen und ökologische Baumaterialien auszeichnen.



FIXIT! FLÉCKEN.LÉINEN.NOTZEN.

Oekozynter Pafendall und Mouvement Ecologique leiten gemeinsam die Kampagne „fixit! Flécken. Léinen. Notzen.“. Die Kampagne bietet regelmäßig konkrete Tipps zum Selbstreparieren und Ausleihen sowie interessante Hintergrundinformationen zum Thema "Repair, Reuse, Share" auf Facebook und der Internetseite www.meco.lu. Auch 2023 wurde die Kampagne fortgeführt und die Internetseite mit neuen Informationen verfullständigt.



NOVUM IN LUXEMBURG: MIT E-COMMUNITY ENTSTEHT ERSTMALS EINE PLATTFORM FÜR ERNEUERBAREN STROM: MACHEN SIE MIT

Am Freitag dem 30. Juni 2023, stellten die Gründungsmitglieder, Mouvement Ecologique, Greenpeace Lëtzebuerg, Biogas Vereenigung, Eurosolar Lëtzebuerg, Gringgo, Energy Revolt und Energie-coop Syrdall auf Initiative von Energiepark Réiden die neue erneuerbare Stromplattform E-Community vor.

Die Idee dieser für Luxemburg neuartigen Plattform ist es, vom aktuellen Schwung zu profitieren um Energie Communities zu fördern. Es geht darum die Möglichkeit zu nutzen, selbst produzierten erneuerbaren Strom innerhalb von Wohngemeinschaften, mit dem Nachbarn sowie innerhalb von Energy Communities zu teilen.

Ziel der Plattform soll es sein, die Eigenversorgung mit Hilfe lokaler erneuerbarer Energien zu erhöhen, die Abhängigkeit von internationalen Markteffekten zu reduzieren und somit einen dezentralen lokalen Energiemarkt im Sinne des Gemeinwohls zu schaffen.

Dieses Projekt ermöglicht es, die lokale Produktion erneuerbaren Stroms zu fördern, die Produktion und den Verbrauch zu harmonisieren sowie ältere Anlagen, die nicht mehr von der Einspeiservergütung profitieren können, weiterhin lokal zu valorisieren.

NATUR ERLIEWEN: FLEDERMAUSWANDERUNG UND BESUCH AUF DEM "LUSSHAF"

Wanderungen und Besichtigungen sind erfrischend und belebend in der alltäglichen Arbeit. Deshalb fanden auch 2023 erneut eine Reihe derartiger Veranstaltungen statt: zum Thema Fledermäuse, Gemeinschaftsgarten ...



MATMAACHAKTIONEN – FIR D'SAACH NO VIR ZE BRÉNGEN

Je mehr Menschen sich einbringen, desto besser. Deshalb organisiert der Mouvement Ecologique – neben Appellen politische Forderungen, wie z.B. auf EU-Ebene zu unterstützen – auch eine Reihe von wichtigen „Mitmachaktionen“. So z.B.

- „Aus dem Wanterschlof erwächt: Gaardeschléifer, Siweschléifer an Hieselmaus!“. Melden Sie uns diese so attraktiven Tiere, wenn Sie sie sehen“. Hierzu wurde u.a. eine Wildkamera zur Verfügung gestellt: „Dir héiert Nuets Geräischer ënnert dem Daach, déi op ee Schléifer hiweisen? Dir hutt Schléifer-Spueren am Haus, Gaardenhaischen oder am Gaart fonnt, ma hutt nach keen Déier ‚in flagranti‘ erwëscht? Mir léinen lech eng Wëldkamera, déi Dir bei lech installéiere kënt fir erauszefannen, op et sech hei tatsäcchlech ëm Schléifer handelt.“



- „Formatioun: #méiwéionkraut - wëll Stadbewunner a Ritze-Rebellen: „Hutt Dir Loscht „Krautschau-Ambassadeur ze ginn“ – Loscht an Interessé lech fir di „onbemerkten“ Biodiversitéit an Ärer Gemeng anzesetzen!“ ... so das Thema einer weiteren Aktion, in dem Menschen dazu bewegt wurden, sich für die vielen kleinen „Ritze-Rebellen“ zu interessieren, die überall in den Ortschaften spriessen. Das Echo war sehr gross, 2024 wird das Projekt fortgesetzt.

- „Schéckt eis är Foto: Är Wiss – ee Paradäis fir Päiperleke, Beien an aner Insekten!“ so der Aufruf zum Thema „naturnahe Gartengestaltung“

CAMPAGNE „KENG REKLAMME WGL.“

Auf 60 Prozent der Briefkästen in Luxemburg prangt der Aufkleber gegen die Werbeflut mittlerweile seit über 30 Jahren und fordert: „Keng Reklamme wgl.“ Nun soll das neue Abfallwirtschaftsgesetz für Veränderungen sorgen, da Werbung grundsätzlich ab 2024 verboten sein soll. Ein guter Anlass einen kleinen Rück- und Ausblick über die Wirksamkeit des Aufklebers durchzuführen. Es ist bemerkenswert wieviele Bäume durch diese kleine Aktion gerettet werden konnten! 2024 gilt es nun zu begleiten, damit das neue Gesetz – das a priori das Verteilen von Werbungen an Briefkästen verbietet, auch respektiert wird.

QUIZ-OWENDER AM OEKOSOPH

Wer sie kennt, der freut sich immer wieder auf sie: die verquerten Quizabende im Oekosoph, die mittlerweile zur Tradition wurden und regelmäßig ausgebucht sind. Im Fokus stehen Freude und Zusammensein und lachen! Der Erfolg spricht für sich.



DEN OEKOSOPH: DEN TREFFPUNKT MAT BIOLOGISCHEM, VEGANEM A VEGETARESCHEN IESSEN

Der Oekosoph, geleitet von Lou Steichen, hat sich zu einem regelrechten Treffpunkt entwickelt. Es gibt nicht viele Restaurants in Luxemburg, die in ihrem Angebot derart leckere Biogerichte sowie Gerichte mit regionalem Gemüse haben und täglich vegetarische und vegane Gerichte anbieten.

Der Erfolg liegt sicherlich an den guten Kochfähigkeiten und am "Charakter" von Lou Steichen. Aber auch an der engagierten Mannschaft ehrenamtlich engagierter Personen, die die Bedienung im Oekosoph Mittwochs Abends sicherstellen. Schauen Sie vorbei!